



Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 31

Mai 2010

Leev „Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch“,

die Mitgliederversammlung unseres Vereins am 11. Mai 2010 war ausgezeichnet besucht. Siebzig Teilnehmer, davon 57 mit Stimmberechtigung (wegen der Familienmitgliedschaften) bedeuten neuen Rekord!

Wichtigster Punkt war die Neuwahl des Vorstandes. Hier Eure neuen Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre:

Erster Vorsitzender	Heinz Peter Holländer
Zweite Vorsitzende	Insa Lenffer
Finanzen	Edith Hausmann
Schriftführung	Willi Nothhelfer
Beisitzerin	Doris Friese

Als „geborene“ Beisitzer fungieren der Leiter der Akademie für uns kölsche Sproch, Professor Hans Georg Bögner und Dr. Norbert Burger als Mitglied des Beirates der SK - Stiftung Kultur.

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich im Namen des neuen Vorstandes für die Arbeit, die in der Vergangenheit geleistet wurde!

Herrn Professor Bögner gilt unser Dank für die professionelle Moderation der Wahl!

Doch nun wieder zum gewohnten Inhalt unseres Infobriefs!

Zwei Führungen liegen hinter uns, über die noch nicht berichtet wurde.

Im März besuchten wir die **Ausstellung 750 Jahre Stapelrecht** im ehemaligen Hafenamt im Rheinauhafen. Zunächst zeigte uns ein Vertreter der HGK, der Häfen und Güterverkehr Köln AG, das eindrucksvoll restaurierte und um einen modernen Anbau ergänzte, alte Hafenamt. Danach waren 12 Stelltafeln zum Stapelrecht zu besichtigen, die uns vom Köln des 13. Jahrhunderts bis hin zur Gründung des Rheinauhafens im Jahre 1898 führten.

Ohne Stapelrecht hätte sich Köln nicht zu der Metropole des heutigen Ausmaßes entwickeln können. Als 1831 dieses Recht auslief, blieb Kölns Rolle als wichtiger Wirtschaftsstandort bestehen. 672 Jahre Stapelrecht hatten die Stadt und ihre Häfen unwiderruflich geprägt. Übrigens: Köln ist (Binnen-) Hafenstadt Nummer 2 in Deutschland, hinter dem Duisburger Hafen! Wer hätte das gedacht?!?

Anfang Mai trafen sich die „Fründe...“ in Niehl zur **Werksbesichtigung** von **Ford**. Eingestimmt durch einen Film über Geschichte und Produktion, gestärkt mit Tee oder Kaffee, fuhren wir in einer kleinen Bahn durch das Ford-Werk.

Knapp verpasst wurde die „Geburt“ des sechs millionsten Fiestas, der genau einen Tag nach unserem Besuch vom Band lief. Wahrscheinlich hatten wir ihn schon als Stahlblechrolle im Werk gesehen. Sehr eindrucksvoll, beinahe gespenstisch war es in der Halle, wo riesige Pressen und Stanzen die Blechteile herstellen, die von Schweißrobotern zu den Rohkarossen verarbeitet werden. Viel mehr Menschen waren in der nächsten besuchten Halle beschäftigt, wo die fertig lackierten Fahrzeuge nach der „Hochzeit“, der Verbindung

von Motor mit der Karosserie, komplettiert werden. Eindrucksvoll, auch hier, wie durch Computer gesteuert, die benötigten Teile zur rechten Zeit an die Arbeitsplätze gelangen. Drei Fiesta - Typen und der Fusion - jeweils als Links- oder Rechtslenker - laufen hier „durcheinander“ vom Band, genau nach Eingang der Bestellungen. Zweieinhalb Stunden verliefen wie im Flug und diejenigen von uns, die noch nie eine Automobilproduktion besichtigt hatten, waren sichtlich beeindruckt.

Mein herzlicher Dank gilt der HGK und der Firma Ford, die uns diese Besichtigungen ermöglicht haben!



Sehr gut besucht war unser schon traditioneller Stammdesch bei der **Hänneschen-Kirmes „om lesermaat“**. Viele „Fründe...“ gaben sich im Laufe des Samstags ein Stelldichein und hatten sehr viel Spaß und Freud´ miteinander. Rievkoche und Kölsch schmeckten lecker, die kölschen Tön waren Balsam für die Ohren und bei der Führung im Puppentheater lernte man noch etwas über das Geschehen „hinger der Britz“. Höhepunkt der Kirmes war der Auftritt der Bläck Fööss, die bereits seit 40 Jahren Stimmung verbreiten und als die „Mutter“ aller kölschen Bands gelten. Ein rundum schöner Tag!

Etwas ausführlichere Berichte, wie immer, im Internet.

Doch nun wieder ein Blick voraus, neue Aktivitäten der „Fründe...“ stehen an.

Nächster Termin ist ebenfalls ein **Stammtisch**, den wir bereits seit 2007 pflegen. Am Sonntag, 30. Mai 2010 ab 10 Uhr, treffen wir uns „om Buureland“ im Kloostergut in **Niederkassel-Stockem**, Uckendorfer Straße 11, zum

„**Spargelfest**“. Bis 18 Uhr gibt es kulinarisches rund um dieses edle Gemüse, frisch vom Feld. Dazu Gutes vom Grill, leckere Getränke, Kuchen vom Bio-Bäcker und mannigfaltige Aktivitäten für Groß und Klein, wie Hühnerkacklotto, Gaukler, Streichelzoo und vieles mehr. Schnappt Euch die Enkelchen, erlebt einen tollen Sonntag und nicht zuletzt einen schönen Tag mit „Fründen...“

Mein Vorschlag für kölsche Besucher: Mit der KVB-Linie 7 bis Zündorf, Fahrrad mitnehmen, rund 6 km durch Feld und Flur (über Libur) radeln und schon seid Ihr da.

Neue Besichtigungstermine sind auch schon wieder unter Dach und Fach.

Eine Führung in der Südstadt, unter dem Motto „**Ein Stadtteil entsteht...**“, habe ich für uns arrangieren können. Termin: **Samstag, 12. Juni 2010, 10:00 Uhr.**

Stadtteilgeschichte „auf Augenhöhe“, präsentiert von Sabine Eichler, einer sehr engagierten Hobbyhistorikerin und „Veedelforscherin“. Sie stellt Geschichte aus dem Blickwinkel der Veedelsbewohner dar. Unzählige Stunden hat Frau Eichler mittlerweile mit Menschen aus ihrer Nachbarschaft in der Südstadt verbracht. Vor allem interessiert sie, wie sich einst der Alltag im Veedel abgespielt hat.

Nach einem Artikel im KStA vom 19. Februar 2010 und dem Vorgespräch mit Frau Eichler, erwarte ich voller Vorfreude sehr unterhaltsame und doch lehrreiche 2 ½ - 3 Stunden in der Südstadt.

Wer weiß schon, dass es beispielsweise einen „Handkarrenverleih“ gab...?!?

Treffpunkt ist die KVB - Bahn - Haltestelle am **Ubierring**.

Diese Führung ist für unsere Teilnehmer kostenlos!

Zweimal besuchen wir den Dom, einmal die Ausgrabungen unter der Kathedrale, dann „steigen wir dem Dom aufs Dach“. In beiden Fällen beträgt das Mindestalter 16 Jahre und für den Spaziergang auf dem Dom muss man auch noch schwindelfrei sein!

Samstag **10. Juli 2010, 10:00 Uhr**, ist der Termin für die Besichtigung der **Ausgrabungen unter dem Dom**. Wir treffen uns vor dem Hauptportal. Dauer der Führung ca. 1 ½ Stunden, zwanzig Teilnehmer sind möglich.

Am Freitag, **6. August 2010, um 17:00 Uhr** fahren wir mit dem Aufzug der Dombauhütte auf das **Dach des Doms**. Dort erwartet unsere schwindelfreien „Fründe...“ eine spannende Führung, Dauer etwa 2 Stunden. Es können siebzehn Teilnehmer dabei sein (Kapazität des Aufzugs). Treffpunkt ebenfalls vor dem Hauptportal.

Diese Führungen sind leider mit Kosten verbunden, je 7 Euro.

Den Tipp und die Kontaktdaten für die beiden Domführungen habe ich von Familie Volkmann bekommen. Dafür herzlichen Dank!

Anmeldungen für alle Besichtigungstermine **bei HP. Holländer**.

Der - leider ausgefallene - **Vortrag** über das neue **Patientenverfügungsgesetz** wird selbstverständlich nachgeholt, Termin und Ort werden im nächsten Infobrief bekannt gemacht.

Unser **Chor** hat neben einigen Auftritten in sozialen Einrichtungen (Heim für Demenzkranke, Seniorennetzwerk usw.) auch einen Auftritt am **29. August** beim **Straßenfest in Höhenhaus** (Blumensiedlung). Über Unterstützung aus unserem Verein würden die Sängerinnen und Sänger sich sehr freuen. Die genauen Zeiten bekommt Ihr noch, sobald sie mir bekannt gemacht werden.

Unser **Kölsch-Klaaf-Schmölzchen** ist, wie immer, sehr aktiv. Bei über einhundert Auftritten (wohlgemerkt pro Jahr!) in derzeit elf Seniorenheimen und im Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V. wird der Alltag dort mit kölschen „Verzällche un Rümcher“ etwas aufgelockert.

Zukünftig ist eine Kooperation mit unserem **Theater-Schmölzchen** angedacht. Damit sollen diese Vortragsnachmittage noch bunter und vielfältiger gestaltet werden.

Nun noch Hinweise auf Veranstaltungen, die nicht von uns federführend durchgeführt werden, die aber von Vereinsmitgliedern entweder ausgerichtet oder mit gestaltet werden.

Thomas Coenen, der im „Klaaf“ - dem interessanten Quartalsheft der Akademie für uns kölsche Sproch - zum Thema „Kölsche Küche“ Rezepte veröffentlicht, moderiert, **Walter Oepen**, im Hauptberuf Puppenspieler beim Hänneschen-Theater, und die Kölsch-Autorin **Elfi Steickmann** garnieren mit kölschen Liedern und Geschichten „rund öm et Müffele un Süffele“ ein viergängiges rheinisch-kölsches Menü vom Feinsten.

Das „**Coeln Culinarium**“ findet am **15. Juni 2010**, 19 Uhr, im Bickendorfer Brauhaus „Kääzmann´s“, Subbelrather Straße 543, 50827 Köln, statt.

Kosten: 45 Euro, incl. Vier-Gang-Menü, Reservierungen unter 0221 16 89 74 30.

Näheres und weitere Veranstaltungen unter www.kaeaezmans.de

Noch etwas später im Jahr, aber jetzt schon fast ausgebucht ist „**Die Kölsche Weihnacht**“, präsentiert von **Heinz Monheim & Thomas Küpper** im Bürgerhaus Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach. Viele namhafte Künstler bilden das Ensemble 2010. Termine: 5. Dezember bis 8. Dezember 2010, Informationen und Karten unter 02202 3 89 99 und bei KölnTicket 0221 28 01.

Zum Abschluss noch zwei Buchtipps von mir. Autor beider Bücher ist unser „Fründe...“-Mitglied **Heinz Monheim**.

Zum Einen „**Die schönsten Geschichten vom Frebels Karl und seiner Bande**“, allerdings mit dem Hinweis für passionierte Monheim-Leser, dass es hier keine neuen Geschichten sind, sondern solche Storys, die in den vergriffenen, früheren Büchern bereits einmal veröffentlicht wurden.

Erschienen im Verlag Bücken & Sulzer, 10,90 €.

Einen völlig neuen Schritt wagt Heinz Monheim mit „**May und Jim**“. Er beschreibt in diesem Buch die Liebe zwischen einer farbigen Amerikanerin und einem deutschen Architekten. Wie von ihm gewohnt, erzählt er spannend die Verhältnisse von der Zeit des Flower Power bis heute. Eine anrührende und zugleich informative Erzählung.

Erschienen im Pro Business Verlag, Berlin 2009, 16,90 €

Im Anhang erhaltet Ihr ein **Umfrageformular** vom Leiter unseres **Reise - Schmölzchens**, Jakob Lorenz. Ich bitte sehr darum, zahlreich bei dieser Umfrage mit zu machen. Sonst laufen Vorbereitungen wieder ins Leere und das wäre schade um die viele Planungsarbeit im Vorfeld einer Reise.

Also, nichts wie ran, Eure Meinung zählt! Nur so können Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt werden.

Eine weitere Bitte habe ich. Wer den Infobrief noch per Post erhält, aber eine E-Mail-Adresse hat, möge diese dem Vorstand mitteilen. Das spart Portokosten und der Versand ist für uns ungleich einfacher! Das gilt auch, wenn trotz bekannter Mail-Adresse der Brief zusätzlich noch mit der Post kommt.

Herzlichen Dank!

Unsere schönen, weißen **Vereinsschals** mit dem „Fründe...“- Logo bekommt Ihr bei unseren Veranstaltungen. Ihr könnt sie aber auch bei mir oder Edith Hausmann, zum Preis von 15 Euro, bestellen. Nach Zahlungseingang auf unserem Konto senden wir den Schal dann zu. Eine hübsche Möglichkeit, seine Zugehörigkeit zu den „Fründen...“ kund zu tun!

Su, leev Fründe, dat wor et!

Hätzliche Größ
Üüre Heinz Peter Holländer

Vielen Dank für das Foto von der Hännischen-Kirmes an Bernd Willmers

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über HP. Holländer

Telefon Büro 02241 13 28 70

E-Mail heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de